

Allianz Studie:
Herr und Frau Österreicher
und ihr Geld

Martin Bruckner

Vorstandsmitglied Allianz Investmentbank AG
Chief Investment Officer der Allianz Gruppe in
Österreich

Wien, 5. Mai 2015

Presse- gespräch

Allianz 

Die Studie „Herr und Frau Österreicher und ihr Geld“

Die Studie „Herr und Frau Österreicher und ihr Geld“ ermittelte die Einstellungen, Einschätzungen und Perspektiven rund um das Thema Geld:

- Sind Herr und Frau Österreicher mit ihrem Einkommen zufrieden?
- Wie glauben sie am ehesten reich zu werden?
- Wer sind die Vorbilder in Sachen Geld verdienen?
- Wie viel Geld braucht man um gut zu leben?
- Mit wem spricht man über Geldangelegenheiten?
- Wie werden die finanziellen Zukunftsperspektiven eingestuft?

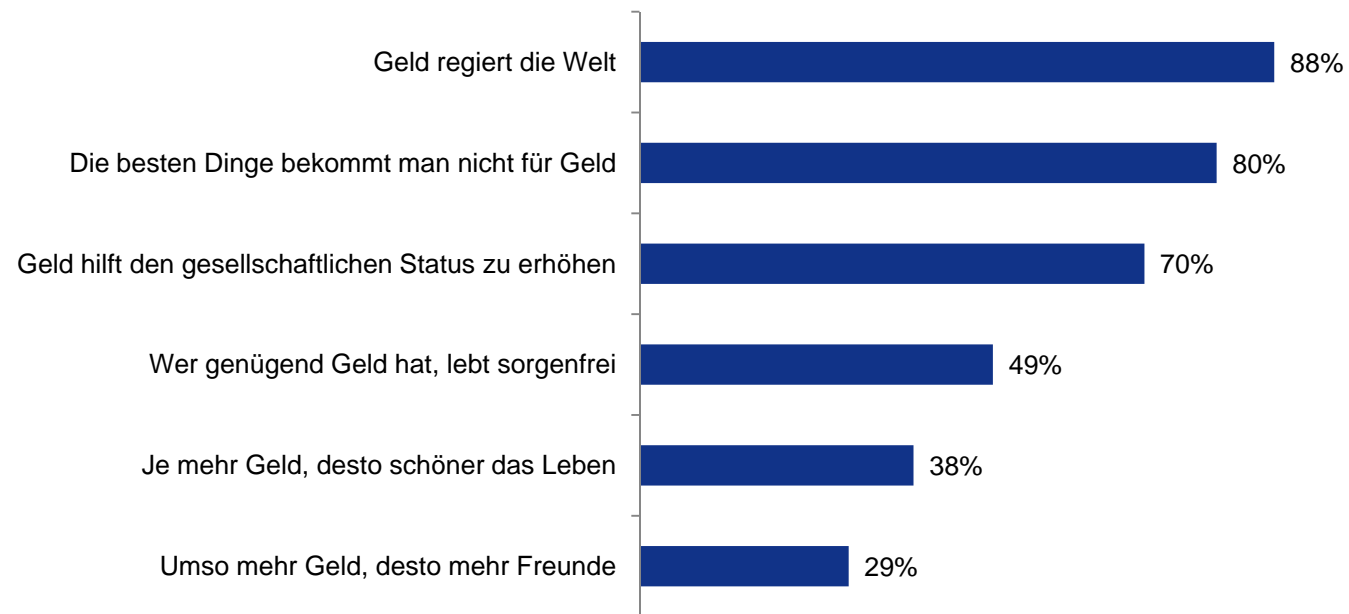
Fakten zur Umfrage

- Methode: Online-Befragung
- Stichprobe: 1.000 Personen
- Alter: 16-65 Jahre
- Institut: GfK

Österreich meint: „Geld regiert die Welt“

Frage: „Welcher dieser Aussagen stimmen Sie zu?“

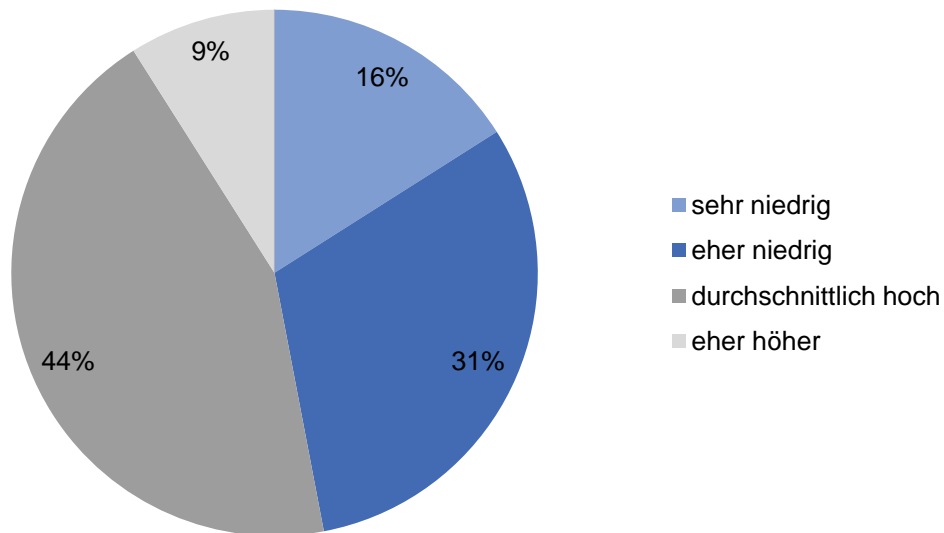
in Prozent



Fast jede(r) Zweite hält eigenes Einkommen für niedrig

Frage: „Wie würden Sie die Höhe Ihres persönlichen Nettoeinkommens definieren?“

in Prozent

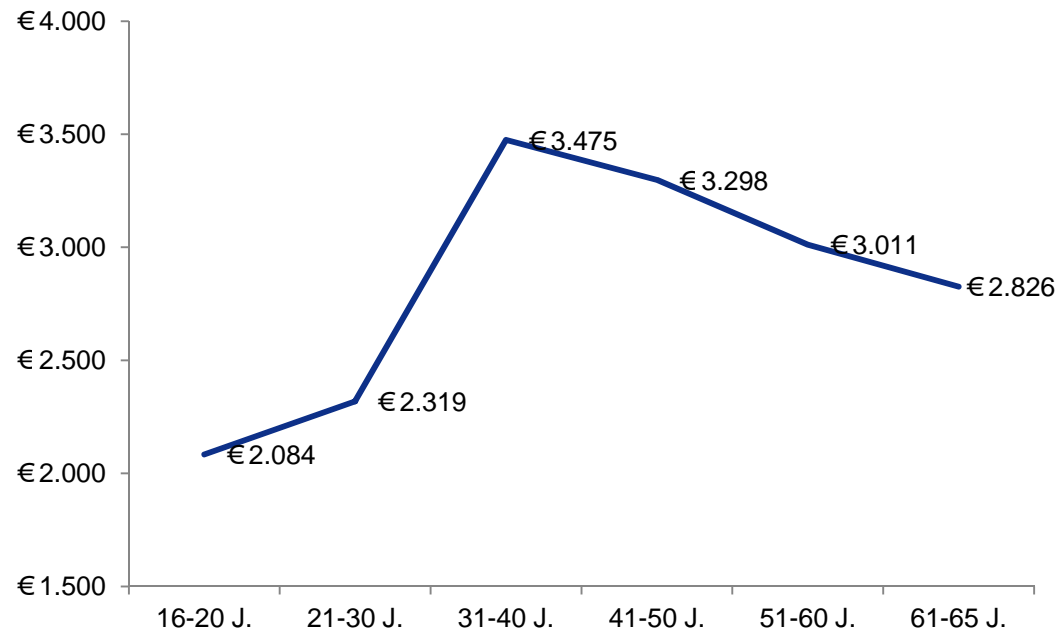


- Die meisten subjektiven „Wenigverdiener“ gibt es in Kärnten und Niederösterreich.
- Die meisten subjektiven „Vielverdiener“ in der Steiermark und Vorarlberg.
- Praktisch niemand definiert sein Einkommen als „sehr hoch“.

Wunsch: 3.000 Euro pro Monat für ein „gutes Leben“

Frage: „Wie viel Geld würden Sie im Monat benötigen, um ein „gutes Leben“ zu führen?“

in Euro, nach Altersklassen

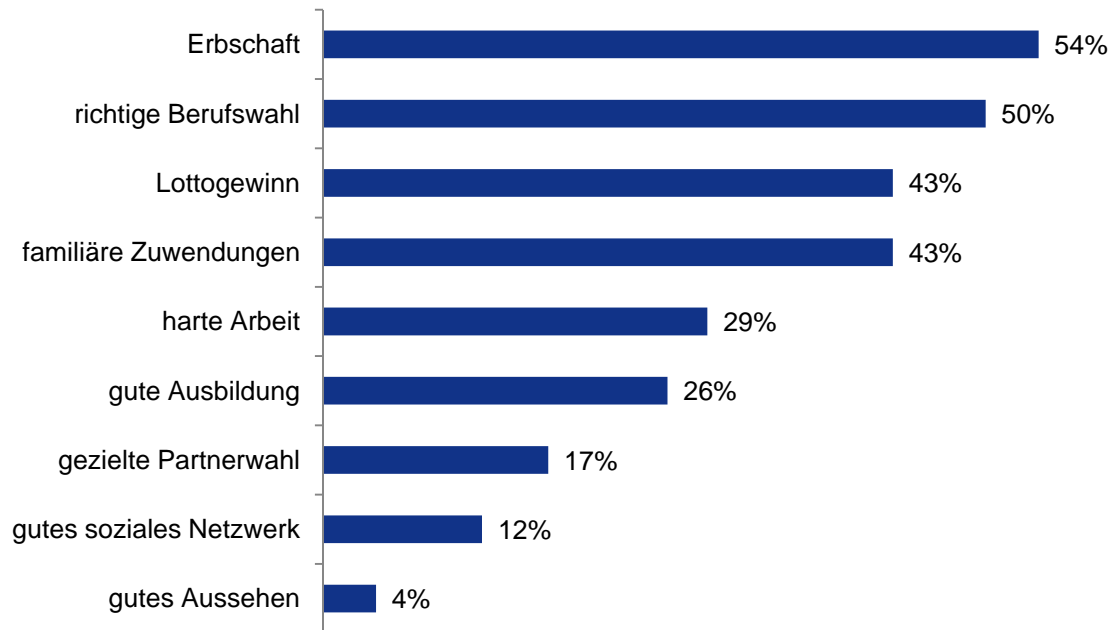


- Männer benötigen 3.492 Euro monatlich, Frauen 2.374 Euro. Niederösterreicher brauchen am meisten Geld, Kärntner am wenigsten.
- Das tatsächliche Einkommen liegt im Schnitt bei 1.732,50 Euro netto im Monat.

Erbschaft und Lotto machen reich, Arbeit weniger

Frage: „Welche Faktoren begünstigen, dass eine Person reich wird?“

in Prozent

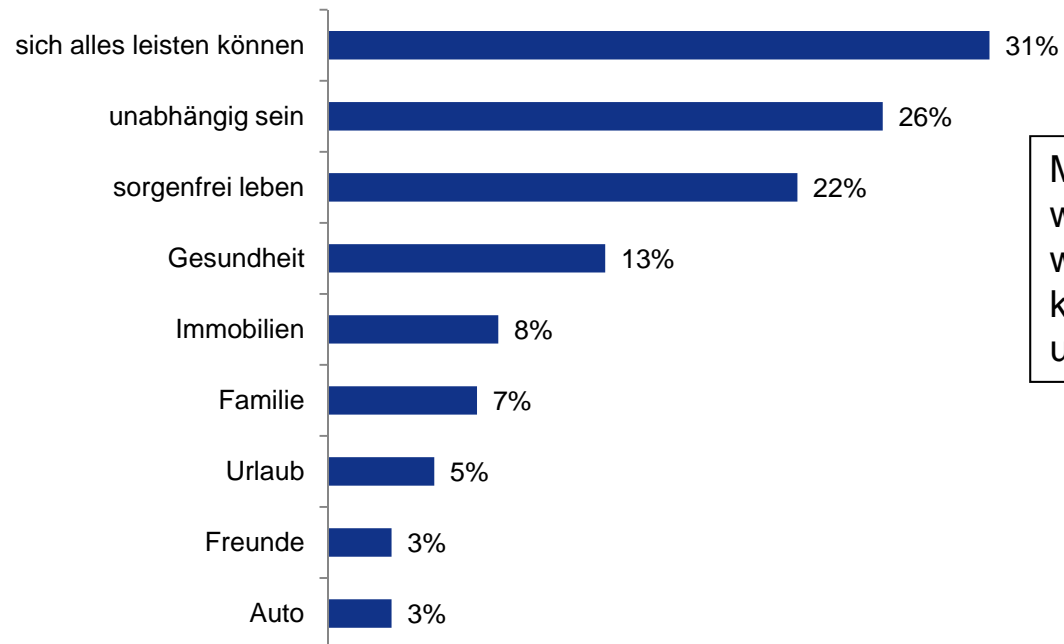


Erst ab 4.000 Euro monatlich fühlt man sich hierzulande reich.

Reichtum macht unabhängig und sorgenfrei

Frage: „Wie definieren Sie für sich Reichtum?“

in Prozent

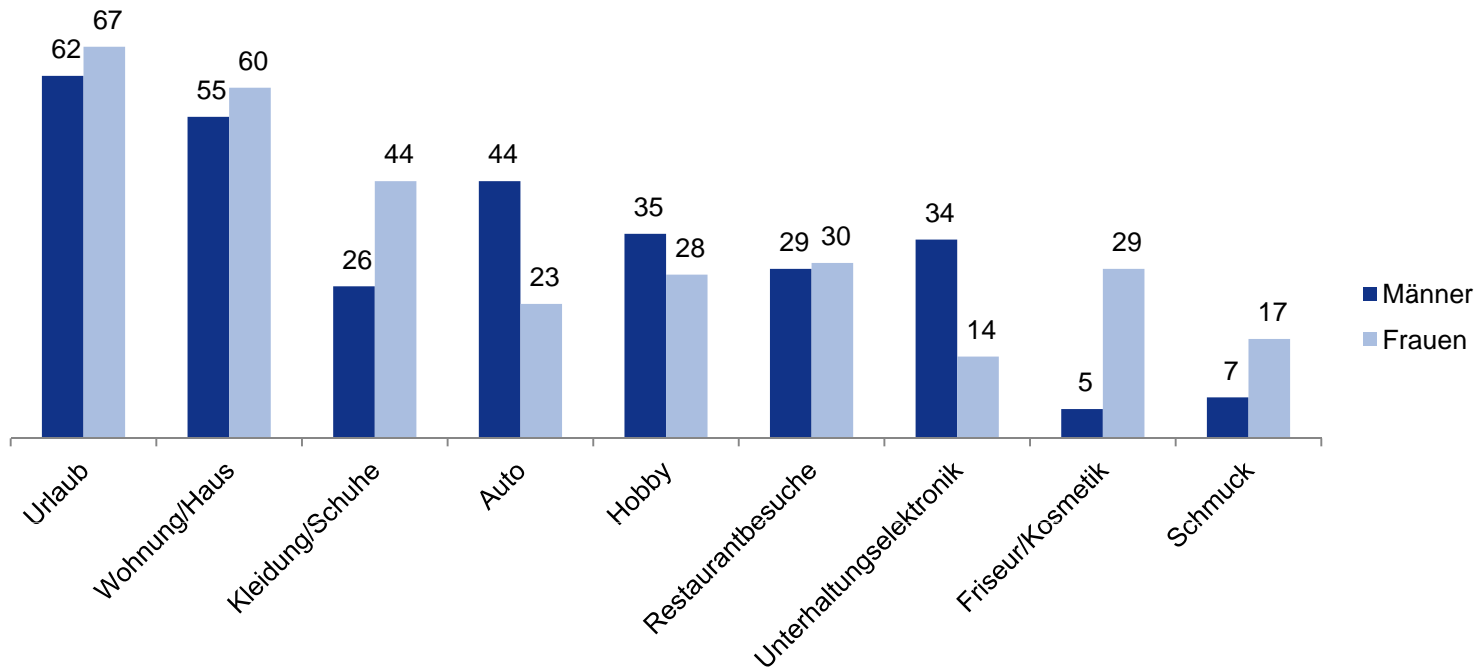


Mit fortschreitendem Alter wird Gesundheit immer wichtiger, sich alles leisten können immer unwesentlicher.

Geld ausgeben: Geschlechter-Klischees werden bestätigt

Frage: „Wofür würden Sie gerne mehr Geld ausgeben?“

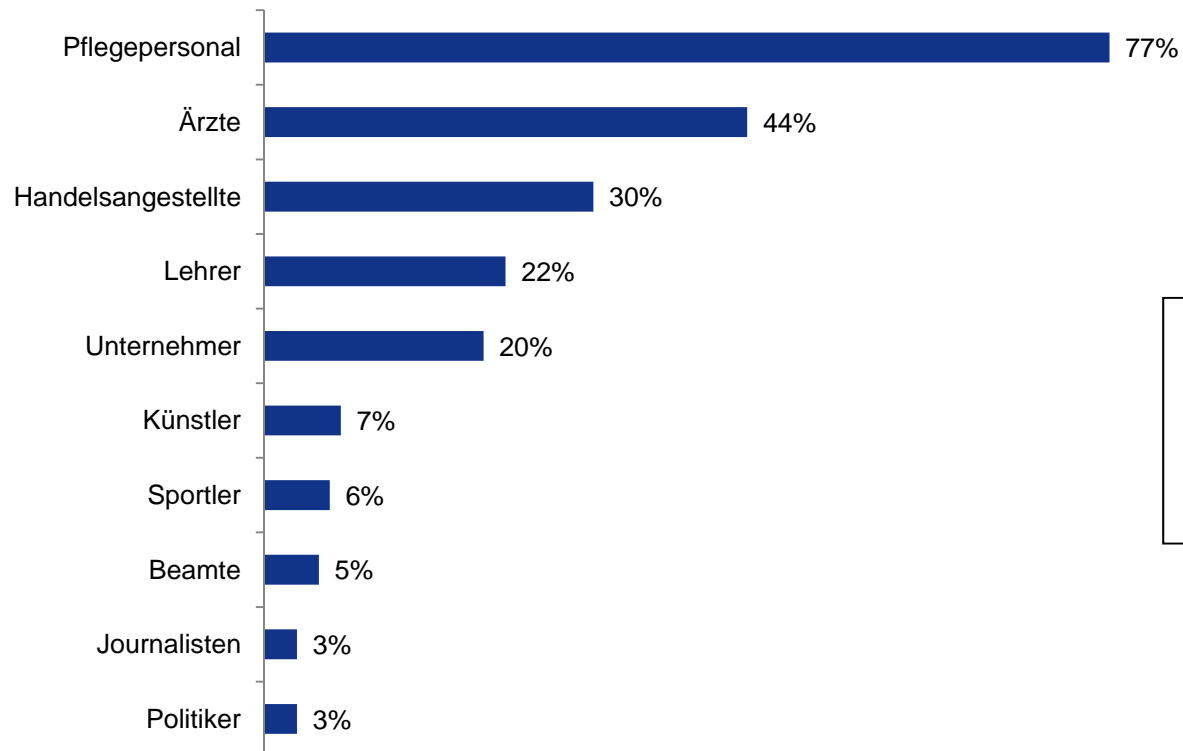
in Prozent



Ärzte und Pfleger sollten mehr Geld verdienen

Frage: „Welcher Berufsgruppe würden Sie ein hohes Einkommen vergönnen?“

in Prozent



In Wien vergönnt man Künstlern ein höheres Einkommen, in Vorarlberg Politikern, in Tirol den Handelsangestellten.

Top 10-Vorbilder beim Geld verdienen

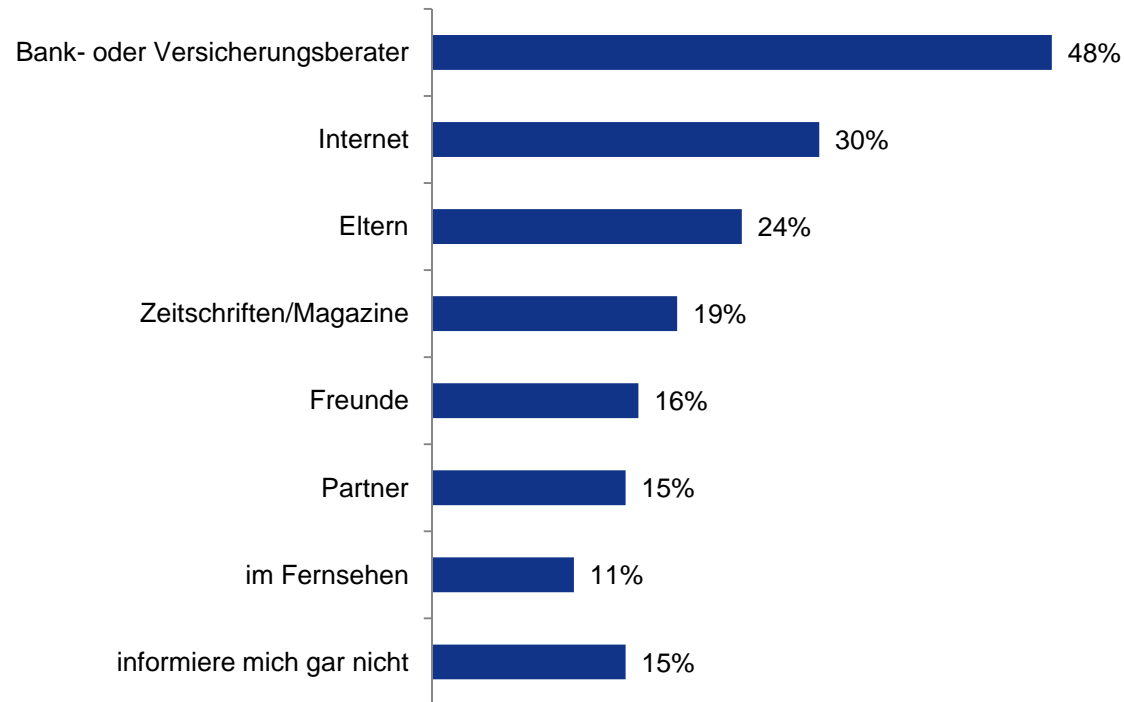
Frage: „Wer ist für Sie ein Vorbild in Sachen Geld verdienen?“

1. Didi Mateschitz
2. Vater
3. bester Freund/beste Freundin
4. Partner/Partnerin
5. Bill Gates
6. Mutter
7. Frank Stronach
8. Warren Buffett
9. Dagobert Duck
10. Bankberater

Finanzberater als erste Ansprechpartner

Frage: „Wo informieren Sie sich zu Fragen rund um das Thema Geld?“

in Prozent



- Frauen sprechen häufig mit dem eigenen Partner über Geld, Männer öfter mit Freunden und Arbeitskollegen.
- Im Internet informieren sich Männer deutlich häufiger als Frauen über Geld.

Skeptischer Blick in die finanzielle Zukunft

Frage: „Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Situation in fünf Jahren ein?“

- 66 Prozent glauben, dass sie in fünf Jahren nicht mehr Geld als heute zur Verfügung haben werden.
- 79 Prozent glauben, dass es für sie in fünf Jahren nicht einfacher sein wird als heute, Vermögen zu schaffen.
- 85 Prozent glauben, dass für sie in fünf Jahren eigenes Vermögen gleich wichtig oder sogar wichtiger sein wird als heute.

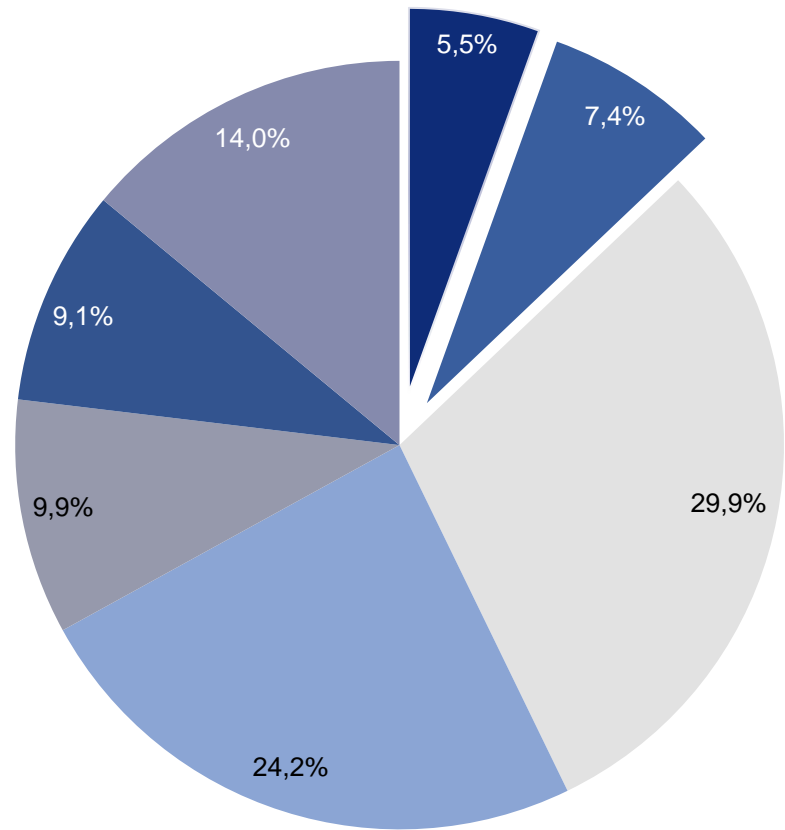
Zusammenfassung

- Österreich ist überzeugt: Geld regiert die Welt. Vor allem, weil es sorgenfrei und unabhängig macht und zu höherem Ansehen führt.
- Erbschaft oder Lottogewinn führen nach Meinung vieler eher zu Reichtum als harte Arbeit und gute Bildung.
- Männer sind in der Familie die „Opinion Leader“ in Geldfragen. Sie informieren sich beim Bankberater oder im Internet. Frauen fragen oft ihren Partner.
- Neben Geld steht Gesundheit am oberen Ende der Werteskala. Ärzten und Pflegern vergönnt man daher ein hohes Einkommen.
- Der Blick in die finanzielle Zukunft ist bei den Meisten ein eher skeptischer.

Lebenseinkommen: Mehr als 1 Million Euro netto

Durchschnittlich hat ein heute Neugeborenes in Österreich ein zu erwartendes Lebenserwerbseinkommen von 1,5 Millionen Euro brutto, das sind netto 1,07 Millionen Euro.

138.000 Euro zum Sparen und Vorsorgen



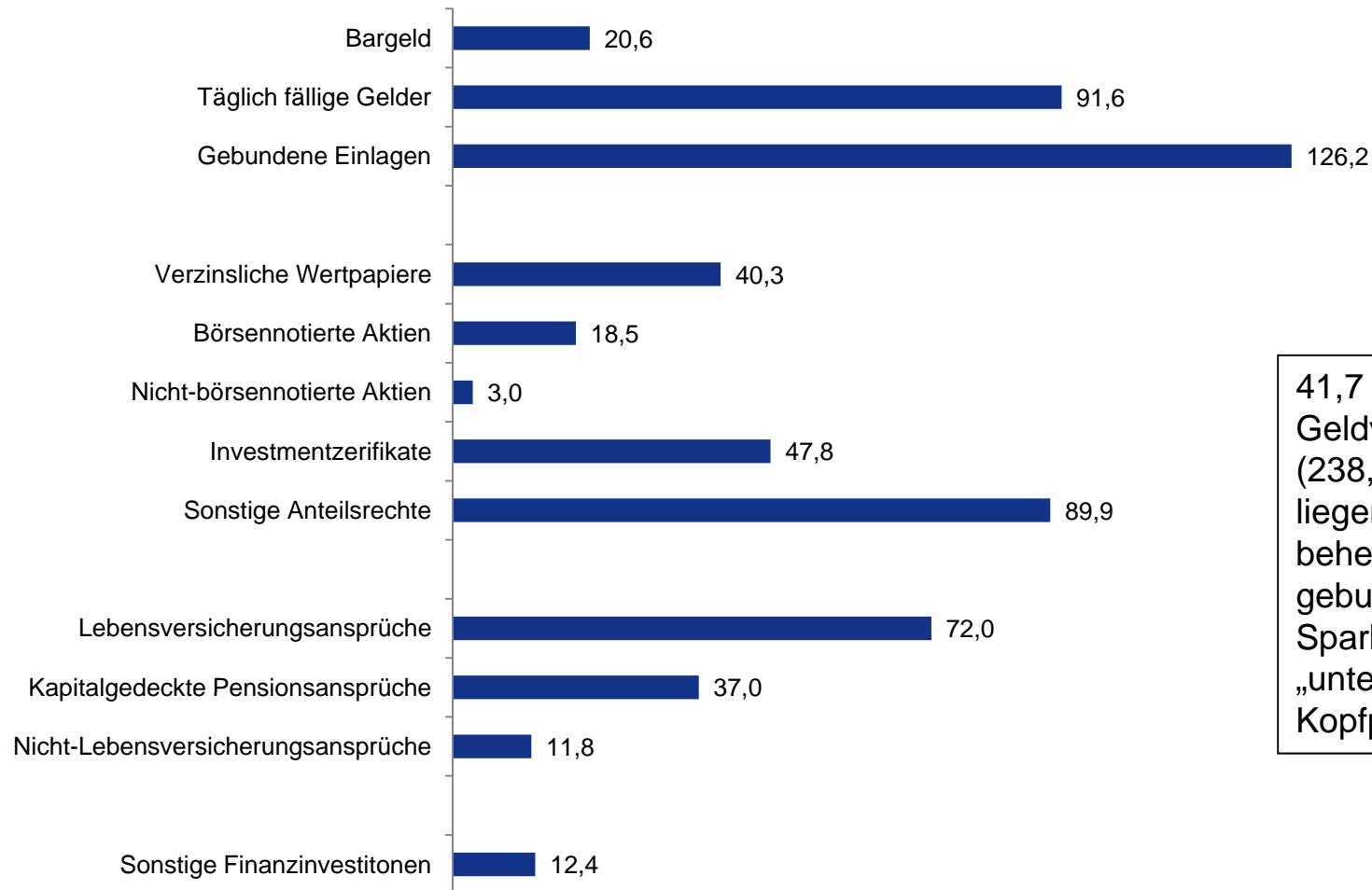
■ Vorsorge ■ Sparen ■ Wohnen ■ Lebensmittel ■ Auto ■ Kleidung ■ Sonstiges

Die Österreicherinnen und Österreicher verwenden 12,9 Prozent ihres Einkommens für Vorsorge und Sparen. Bei einem Lebens Einkommen von 1,07 Mio Euro sind das rund 138.000 Euro.

Quelle: Umfrage Allianz Pensionsbarometer.

Geld arbeitet nicht – Sparbuchsparer als tägliche Verlierer

Zusammensetzung des Geldvermögens der Haushalte in Österreich, in Mrd Euro



41,7 Prozent des Geldvermögens (238,4 Mrd Euro) liegen auf täglich behebbar oder gebundenen Sparbüchern oder „unter dem Kopfpolster“.

Quelle: OeNB, 2015.

Es mangelt an Finanzwissen!

- Nur 4 Prozent der Jugendlichen und 17 Prozent der Erwachsenen kennen sich mit Geldanlage wirklich gut aus.
- 70 Prozent der Jugendlichen und 37 Prozent der Erwachsenen kennen keine Vorsorgeprodukte.
- 71 Prozent kennen sich bei Investmentfonds nicht aus.
- 46 Prozent haben noch nichts vom ATX gehört.
- 43 Prozent empfinden sich als nicht gut gebildet in Sachen Finanzen.

Der Hebel für mehr Vermögen liegt in der Bandbreite der Finanzinstrumente

Liquide Assets
Bargeld
Sparbuch
Bausparen
Unternehmensanleihen
Pfandbriefe
Staatsanleihen
Investmentfonds/ETF
Aktien
Derivate

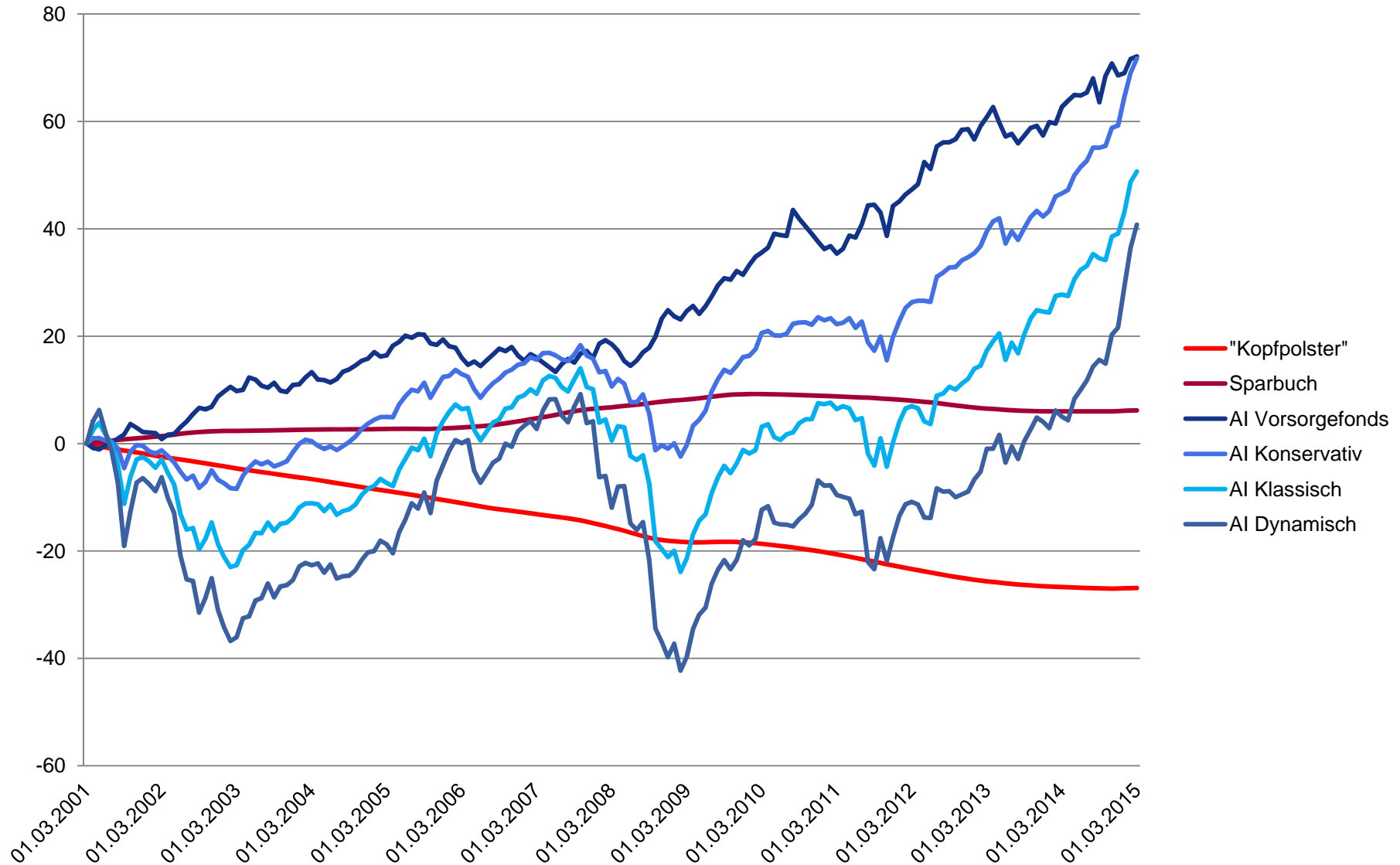
Alternative Investments
Hedgefonds
Geschlossene Fonds
Private Equity Fonds

Immobilien-Fonds
Geschlossene Fonds
Private Equity Fonds

Lebensversicherung
Kapitalbildende
Fondsgebundene
Rentenversicherung

„Unter dem Kopfpolster“ geht Geld verloren

Reale Wertentwicklung (in %)



Quelle: Berechnungen der Allianz. Grafik zeigt die reale Wertentwicklung eines Investments (das heißt, Inflation ist berücksichtigt). Die Performance-Berechnung erfolgt nach der OeKB-Methode. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Achtung: Detaillierte Kosten siehe Disclaimer Seite 23/24.

5 Tipps um mehr aus seinem Geld zu machen

- Persönliche Finanzziele klar definieren, gemeinsam mit einem Berater
- Individuelle Beratung suchen
- Die ganze Bandbreite der Finanzinstrumente nutzen
- Auf den Emittenten achten
- Flexibel investieren

Pressekontakt

MMag. Manfred Rapolter, MA

Allianz Gruppe in Österreich
Hietzinger Kai 101-105
1130 Wien

Tel.: 05 9009 80690

Fax: 05 9009 40261

manfred.rapolter@allianz.at

www.allianz.at

Disclaimer

Diese Aussagen stehen wie immer unter unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen, der Ihnen hier zur Verfügung gestellt wird.

Bei der vorliegenden Pressemitteilung handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Die vorliegende Marketingmitteilung stellt keine Anlageanalyse, Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere ist sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfondsanteilen. Der Prospekt einschließlich der Fondsbestimmungen sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (Kundeninformationsdokument) des in dieser Unterlage beschriebenen Investmentfonds sind jederzeit kostenlos bei der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hietzinger Kai 101 - 105, A-1130 Wien, sowie im Internet unter www.allianzinvest.at in deutscher Sprache erhältlich.

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren.

Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Gebührenhinweise

Allianz Invest Vorsorgefonds (ISIN: AT0000848791 (A), AT0000721360 (T)):

Ausgabeaufschlag zzt. 2,5%, Verwaltungsgebühr zzt. 0,48% (max. 0,5%). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zu. Die Performance-Berechnung erfolgt nach der OeKB-Methode. Seit seiner Auflage erzielte der Fonds „Allianz Invest Vorsorgefonds“ eine Performance von 5,19 Prozent^{1, 2, 3} pro Jahr. 1 Ausgabebespesen in der Performance nicht berücksichtigt.² Die Darstellung beruht auf der kumulierten Wertentwicklung der angegebenen Zeiträume ohne Einberechnung des Ausgabeaufschlages. 3Der Ausgabeaufschlag wird lediglich am Tag der Anlage berücksichtigt. Beispiel: Anlagesumme von EUR 1.000 wird am Tag der Anlage um den Ausgabeaufschlag von 2,5% (EUR 24,39) vermindert. Im Rahmen der Depotführung können die Wertentwicklung mindernde jährliche Depotkosten anfallen.

Disclaimer

Diese Aussagen stehen wie immer unter unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen, der Ihnen hier zur Verfügung gestellt wird.

Gebührenhinweise (Fortsetzung)

Allianz Invest Dynamisch (ISIN: AT0000848791 (A), AT0000721360 (T)):

Ausgabeaufschlag zzt. 4,0%, Verwaltungsgebühr zzt. 0,50% (max. 1,0%). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zu. Die Performance-Berechnung erfolgt nach der OeKB-Methode. Seit seiner Auflage erzielte der Fonds „Allianz Invest Vorsorgefonds“ eine Performance von 3,77 Prozent^{1, 2, 3} pro Jahr. 1 Ausgabespesen in der Performance nicht berücksichtigt.² Die Darstellung beruht auf der kumulierten Wertentwicklung der angegebenen Zeiträume ohne Einberechnung des Ausgabeaufschlages. 3Der Ausgabeaufschlag wird lediglich am Tag der Anlage berücksichtigt. Beispiel: Anlagesumme von EUR 1.000 wird am Tag der Anlage um den Ausgabeaufschlag von 4,0% (EUR 38,46) vermindert. Im Rahmen der Depotführung können die Wertentwicklung mindernde jährliche Depotkosten anfallen.

Allianz Invest Konservativ (ISIN: AT0000739198(A), AT0000809249(T)):

Ausgabeaufschlag zzt. 3,0%, Verwaltungsgebühr zzt. 0,37% (max. 1,0 %). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zu. Die Performance-Berechnung erfolgt nach der OeKB-Methode. Seit seiner Auflage erzielte der Dachfonds „Allianz Invest Konservativ“ eine Performance von 5,23 Prozent^{1, 2, 3} pro Jahr. 1 Ausgabespesen in der Performance nicht berücksichtigt.² Die Darstellung beruht auf der kumulierten Wertentwicklung der angegebenen Zeiträume ohne Einberechnung des Ausgabeaufschlages. 3Der Ausgabeaufschlag wird lediglich am Tag der Anlage berücksichtigt. Beispiel: Anlagesumme von EUR 1.000 wird am Tag der Anlage um den Ausgabeaufschlag von 3,0% (EUR 29,12) vermindert. Im Rahmen der Depotführung können die Wertentwicklung mindernde jährliche Depotkosten anfallen.

Allianz Invest Klassisch (ISIN: AT0000739206 (A), AT0000809256 (T)):

Ausgabeaufschlag zzt. 3,5%, Verwaltungsgebühr zzt. 0,45%. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zu. Die Performance-Berechnung erfolgt nach der OeKB-Methode. Seit seiner Auflage erzielte der Dachfonds „Allianz Invest Klassisch“ eine Performance von 4,46 Prozent^{1, 2, 3} pro Jahr. 1 Ausgabespesen in der Performance nicht berücksichtigt.² Die Darstellung beruht auf der kumulierten Wertentwicklung der angegebenen Zeiträume ohne Einberechnung des Ausgabeaufschlages. 3Der Ausgabeaufschlag wird lediglich am Tag der Anlage berücksichtigt. Beispiel: Anlagesumme von EUR 1.000 wird am Tag der Anlage um den Ausgabeaufschlag von 3,5% (EUR 33,83) vermindert. Im Rahmen der Depotführung können die Wertentwicklung mindernde jährliche Depotkosten anfallen.